

TISCHTENNIS

Table of table tennis results: Männer-Kreisliga 1, 2, 3; Frauen-Kreisliga 1, 2, 3; Jugend-Kreisliga 1, 2, 3; Bezirksliga; Verbandsliga.

SCHACH

Table of chess results: Verbandsliga, Bezirksliga, Kreisliga, C4CC/SC Burbach 2., Hellerlaler Schachfr. 3.



Luca Stolz und seine Teamkollegen mussten den Toksport WRT Mercedes AMG GT3 mit einem technischen Defekt an der Radaufhängung vorzeitig abstellen. Foto: simon/AMG

Stolz ohne Glück

DUBAI Ausfall mit Defekt bei schweren Regenfällen in der Wüste

simon Die 24-Stunden von Dubai bleiben für den Brachbacher Luca Stolz kein glückliches Pflaster. Wie bereits 2019 musste der Mercedes AMG-Pilot das Auftaktrennen der Creventis-24-h-Serie 2020 dieses Mal nach sieben Rennstunden aufgeben.

Freude beim SV Brauersdorf

Klassenerhalt geschafft / KuS Kreuztal beendet Saison auf Platz 3

tika Erndtebrück. Echte Freude entbrannte beim SV Brauersdorf, eher verhalten waren die Reaktionen des SV Berghausen sowie des KuS Kreuztal. Während das Team aus dem Netpherland am Sonntag den Klassenerhalt in der Luftgewehr-Verbandsliga perfekt machte, verpassten die beiden weiteren Vertreter aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein ihre Chance auf den Aufstieg.

sem Zeitpunkt im Mercedes AMG GT3 schon nicht mehr im Rennen. Das Quintett Luca Stolz, Maro Engel, Philip Ellis, Patrick Assenheimer und Martin Konrad lieferte sich vom Start weg mit Startfahrer Maro Engel, der auch die beste Startposition herausgefahren hatte, mit den Gegnern aus den Lagern von Audi, Lamborghini und Porsche zunächst einen spannenden Kampf um die Führung im 68 Fahrzeuge starken Feld.

Halbfinale knapp verpasst

TSV Weißtal gewinnt bei Turnier des FV Wallau alle Vorrundenspiele

schn Biedenkopf. Der „Christian-Balzer-Pokal“ des FV Wallau gehört in Mittelhessen zu den größten und bestbesetzten Hallenturnieren in der Umgebung. Mit dem Hesselnglückigen FC Ederbergland und dem Verbandsligisten FV Breidenbach standen am Wochenende zwei Schwergewichte des hessischen Fußballs auf dem Hallenboden der Lahntalschule in Biedenkopf.

sen. Mit nur einem Tor mehr im letzten Spiel gegen die SG Eschenburg hätte der TSV Weißtal sogar als Gruppensieger in die Finalrunde einziehen können. Die Ergebnisse: Vorrunde: Gruppe A: 1. TSV Weißtal 15 Punkte/26:6 Tore; 2. SG Silberg/Eisenhausen 12/19:10; 3. SV Feudingen 7/10:12; 4. SV Oberes Banfetal 5/12:10; 5. SSV Endbach/Günterod 3/6:21; 6. SG Treisbach/Simtshausen/Asphe 1/4:18 Gruppe B: 1. SG Eschenburg 15/22:2; 2. FC Türk Gücü Breidenbach 9/13:9; 3. FV Wallau 9/15:12; 4. JFV Mittelhessen 9/8:12; 5. SG Rennertshausen/Battenfeld 3/6:13; 6. JFV Hinterland 0/3:19.

SF Eichen/Krombach verlängern mit Trainern

sz Eichen/Krombach. Die Sportfreunde Eichen/Krombach haben frühzeitig die Weichen für die kommende Saison gestellt und die Verträge mit den Trainern Julian Quaas und Chris Ziemann um ein weiteres Jahr verlängert. Neu zum Trainerteam stößt ein alter Bekannter: Kevin Lippki, der den Verein im vergangenen Sommer Richtung VSV Wenden verlassen hatte, kehrt zu den Sportfreunden zurück.

Sportlerwahl: Lölling auf dem Bronze-Platz

dpa/sz Mainz. Skeletonsportlerin Jacqueline Lölling hat bei der Landessportlerwahl des Landessportbundes Rheinland-Pfalz bei den Frauen den 3. Platz belegt. Die für die RSG Hochsauerland aktive Brachbacherin erhielt 19,14 Prozent der Stimmen. Den Sieg sicherte sich Bahnradsprinterin Miriam Welte vom 1. FC Kaiserslautern mit 24,50 Prozent der Stimmen.

Der Verein teilte mit, dass es bereits 18 Zusagen von Spielern aus dem aktuellen Kader für die Saison 2020/2021 gebe. Ein weiterer Rückkehrer wird ab Sommer 2020 Rafael Schymitschek sein. Der Stürmer hatte im letzten Sommer bei den Sportfreunden aufgehört, sich jedoch keinem neuen Verein angeschlossen. „Wir sind froh, dass ein solcher Leistungsträger der vergangenen Jahre zurück in unser Team kommt und die geplante Neuausrichtung mittragen will“, so Karl-Wilhelm Bühren.

Die Sportfreunde sehen sich für die kommende Spielzeit gut vorbereitet, möchten sich allerdings noch breiter aufstellen und vor allem für die Defensive nochmal nachlegen. Auch die Jugend spielt eine wichtige Rolle. So soll eine frühzeitige Integration der A-Jugendlichen dabei helfen, den Übergang zu den Senioren zu erleichtern. Aber auch vor externen Neuzugängen dürfe man sich in Zukunft nicht vollständig verschließen, wenn diese zu der neuen sportlichen Philosophie des Vereins passen, teilte der Verein abschließend mit.

Zum Sportler des Jahres 2019 in Rheinland-Pfalz wurde Zehnkampfweltmeister Niklas Kaul gewählt. Bei der Online-Abstimmung setzte sich der 21-Jährige aus Saulheim bei Mainz unter anderem gegen Radsportler Pascal Ackermann durch. Geehrt wurde Kaul am Sonntagabend in SWR-Fernsehen. Er war zuvor bereits zum Sportler des Jahres in Deutschland gekürt worden. Der Leichtathlet war bei der WM im vergangenen Jahr in Katar jüngster Weltmeister der Zehnkampf-Geschichte geworden.

Poggel verlängert bei Fortuna Freudenberg

sz Freudenberg. Frauen-Fußball-Westfalentligist Fortuna Freudenberg hat die Weichen für die Zukunft gestellt. Trainer Volker Poggel verlängerte seinen Vertrag um zwei Jahre und bleibt somit bis Sommer 2022 als Chefcoach bei den „Fleckerinnen“. „Wir freuen uns sehr, dass uns Volker Poggel noch weitere zwei Jahre erhalten bleibt. Es war unsere Wunschlösung, weiter mit ihm zu arbeiten und die Mannschaft mit ihm weiter zu entwickeln“, sagte die Sportliche Leiterin Franziska Menn zur Vertragsverlängerung. Im Sommer geht Poggel in seine siebte Saison als Trainer der Freudenbergerinnen. „Die Entwicklung der Mannschaft ist noch nicht beendet. Ich freue mich, weiter mit den Spielerinnen daran arbeiten zu können. Darüber hinaus bereitet es mir eine unheimlich große Freude, zu sehen und zu erleben, was im unmittelbaren Umfeld der Mannschaft geleistet wird. Ich freue mich auf weitere zwei Jahre mit meinem gesamten Team“, wird Poggel auf der Homepage der Fortuna zitiert. Neben Volker Poggel bleiben auch die beiden Torwart-Trainer Christian Postler und Constantin Reuber, Lauf-Trainer und Team-Manager Mark Fekadu sowie Physiotherapeutin Petra Einloft der Mannschaft weiter erhalten.

In der Teamwertung landeten die Kunstradfahrerinnen Lisa und Lena Bringsken vom RCV Böhl-Iggelheim ganz vorne – beide sind ebenfalls Weltmeisterinnen in ihrer Disziplin. Die 21 und 23 Jahre alten Schwestern verkündeten am Sonntagabend das Ende ihrer Leistungssport-Karriere. Die Ergebnisse der Landessportlerwahl 2019 im Überblick: Sportlerinnen: 1. Miriam Welte (33 Jahre/1. FC Kaiserslautern) 24,50 Prozent; 2. Gesa Felicitas Krause (27/Silvesterlauf Trier) 23,47; 3. Jacqueline Lölling (24/RSG Hochsauerland) 19,14; 4. Martyna Trajdos (30/1. JC Zweibrücken) 17,79; 5. Stefanie Blendermann (36/1. MGC Mainz) 15,09.

Sportler: 1. Niklas Kaul (21 Jahre/USC Mainz) 24,82 Prozent; 2. Pascal Ackermann (25/RW Edellweil Kandel) 21,78; 3. Jason Osborne (25/Mainzer Ruderverein) 18,91; 4. Jonathan Horne (30/Teikyo Karate Team Kaiserslautern) 17,89; 5. Richard Schmidt (32/RV Treviris Trier) 16,60.

Annika Horbach für die Deutschen qualifiziert

sz Heiligenwald. Bei den Südwestdeutschen Badminton-Meisterschaften im saarländischen Heiligenwald gewann die für Rot-Weiß Walldorf startende Litledrön Annika Horbach zusammen mit Matthias Deininger vom 1. BC Bischmisheim die Mixed-Konkurrenz. Im Damendoppel belegte die Nordsiegerländerin an der Seite von Theresa Wurm (SV Fun Ball Dorteilweil) den 2. Platz, nachdem sie das Finale gegen Franziska Vollmann und die frühere chinesische Nationalspielerin Wenfei Xu (beide Bischmisheim) knapp mit 21:23, 17:21 verloren. Annika Horbach ist damit sowohl im Mixed als auch im Doppel für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

CLV-Talente überzeugend

Jost, Reinsch und Sting bleiben erneut unter der Westfalen-„Quali“

sz Leverkusen. Auch vier Nachwuchssportler des CLV Siegerland waren beim Jugend-Hallensportfest des TSV Bayer Leverkusen mit erfreulichen Ergebnissen am Start. Sie mussten allerdings wegen schulischer Verpflichtungen auf den Start in einigen Disziplinen verzichten, die am Vormittag stattfanden. Finja Jost (Klasse W 15) wurde mit übersprungenen 1,52 m nur wegen einer größeren Zahl von Fehlversuchen Dritte. Höher sprang jedoch keine Konkurrentin. Auch Moritz Reinsch (M 14) belegte im Hochsprung mit 1,56 m den 3. Platz und

bestätigte die Norm für die Westfalenmeisterschaften. Isabella Gräbener (W 14) erzielte eine neue Bestleistung im Kugelstoßen mit 8,96 m, war jedoch etwas enttäuscht, weil sie die Norm für die Westfalenmeisterschaft nur um vier Zentimeter verpasste. Das will sie aber noch „packen“. Nele Sting (W 15) blieb trotz Touchierens der letzten Hürde im 60-Meter-Hürdensprint in 10,18 Sekunden erneut klar unter der geforderten Qualifikationszeit für die „Westfälischen“.

VOLLEYBALL

Männer-Regionalliga West TuS Iserlohn - VV Humann Essen 2. 0:3